

CURRICULUM Grobplanung für METHODIK-DIDAKTIK (angelehnt an dII)

an der Staatlichen pädagogischen

Mychajlo-Kozjubynskyj-Universität Winnyzja

Einheit 4. Aufgaben, Übungen, Interaktion

Kapitel 1 Aufgaben und Übungen im Fremdsprachenunterricht

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden

- Aufgaben und Übungen unterscheiden und ihre Funktionen kennen,
- die Qualität von Aufgaben und Übungen einschätzen,
- den Aufbau von Übungs- und Unterrichtssequenzen verstehen und bewerten,
- das Lernfeldermodell und seine Konsequenzen für die Gestaltung von Aufgaben und Übungen.

Kapitel 1. Aufgaben und Übungen im Fremdsprachenu nterricht	Lernziele und Lerninhalte/Online- Aufgaben	Form	Aktivitäten der Studierenden und Sozialform	Lehreraktivitäten	Zeit	Materialien/ Medien/Technik	Methodische und didaktische Hinweise und Verzahnung
	Aufgabe 1	Online	Die Studierenden lesen das Zitat im Buch, entscheiden, ob im angeführten Zitat Aufgaben und Übungen unterschieden werden und was für Übungen beschrieben werden.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
1.1 Was sind Aufgaben und Übungen?	Die Studierenden können Aufgaben und Übungen unterscheiden und sie definieren, die Bedeutung von Lernzielen für den Einsatz von Aufgaben und Übungen im Unterricht einschätzen, didaktisch- methodische Prinzipien als Basis für die Beurteilung von Aufgaben und Übungen heranziehen.						
	Aufgabe 2	Online	Die Studierenden a) beantworten Fragen über Aufgaben und Übungen in ihrem Unterricht; b) vergleichen ihre Antworten		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	

			mit ihrer Kollegin / ihrem Kollegen.				
	Aufgabe 3	Online	Die Studierenden a) sehen sich die Lehrwerkseite 118 aus studio d A2 an und bestimmen, was Aufgabe und was Übung ist; b) äußern ihre Meinung, welche Funktion die Übung hat.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 4	Präsenz	Die Studierenden a) überlegen sich Teillernziele und Lernaktivitäten für ihre Zielgruppe, welche die Aufgabe „Schreiben Sie eine Postkarte aus dem Urlaub“ bewältigen muss; b) tauschen sich mit Kolleginnen / Kollegen aus. EA, GA	Die LK gibt Rückmeldung.	a) 20 Min. b) 20 Min.		Aufgabe 4 kann durch Rückwärtsplanung von Teillernzielen und Lernaktivitäten für unterschiedliche kommunikative Aufgaben erweitert werden.
	Aufgabe 5	Präsenz	Die Studierenden erzählen aus eigener Erfahrung, wann Aufgaben und Übungen besonders erfolgreich sind. Die Studierenden erstellen in GA Mindmaps mit eigenen Vorstellungen von erfolgreichen Aufgaben und Übungen. GA, Plenum	Die LK moderiert die Diskussion im Plenum.	40 Min.	Mindmaps	
	Aufgabe 6	Online	Die Studierenden sehen sich die Übung im Lehrwerk an,		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe:	

			bestimmen, woran sichtbar wird, dass die Lernenden eine aktive Rolle übernehmen.			Wiki	
	Aufgabe 7a	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 9 von Goethe-Institut New Delhi 2 und sehen sich das Lehrwerksbeispiel aus genial an. Sie beschreiben, worin die Personalisierung für die Lernenden in diesen Übungen besteht.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 7b	Präsenz	b) Die Studierenden finden Beispiele für personalisierte Übungen in ihrem Lehrwerk oder überlegen, wie sie Aufgaben und Übungen personalisieren können. PA, Plenum	Die LK gibt Rückmeldung	40 Min.	Kurstragendes DaF-Lehrwerk	Die Studierenden präsentieren die Aufgaben und Übungen im Plenum, die sie selbst personalisiert haben. Die anderen Studierenden bestimmen, worin die Personalisierung besteht. Dadurch wird Aufgabe 7a vertieft und erweitert.
	Aufgabe 8	Präsenz	Die Studierenden sehen Sequenz 1 von Schule Lissabon, notieren, welche Form der Lerneraktivierung gezeigt wird.	Die LK führt die Videosequenz vor.	10 Min.	IWB	
	Aufgabe 9	Präsenz	Die Studierenden wählen in PA zwei didaktisch-methodische Prinzipien aus und nennen Aufgaben und	Die LK hilft bei Bedarf.	30 Min.	Kurstragendes DaF-Lehrwerk	

			Übungen aus ihrer Unterrichtspraxis, die die Prinzipien besonders gut umsetzen. In Kleingruppen werden die Ergebnisse präsentiert. PA, GA				
	Aufgabe 10	Online	Die Studierenden ordnen Aufgaben und Übungen den einzelnen Lernfeldern in der Tabelle zu.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
1.2 Was sind gute Aufgaben und Übungen?	Die Studierenden wissen, welche Übungstypen sie im Unterricht einsetzen können, wie sie Übungen erfolgsorientiert gestalten können, wie sie Übungen und Aufgaben sinnvoll aufeinander aufbauen.						
	Aufgabe 11	Online	Die Studierenden lesen die Definitionen der Fertigkeiten im GER, erkennen den Zusammenhang zwischen Aktivitäten und Fertigkeiten.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 12	Online	Die Studierenden sehen sich Übungen aus Lehrwerken an, stellen fest, was geübt wird.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 13	Online	Die Studierenden lesen die Analyse von zwei Übungen in Lehrwerken, sehen sich die Übungen im Buch an und		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	

			bestimmen, welches Beispiel jeweils beschrieben wurde.				
	Aufgabe 14	Online	Die Studierenden wählen aus ihrem Lehrwerk zwei bis drei Übungen aus und analysieren die Übungstypen nach Merkmalen. Sie vergleichen und besprechen ihre Analyse mit ihren Kolleginnen und Kollegen.		30 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 15	Online	Die Studierenden sehen sich die Lückenübung an, notieren, a) was die Lernenden in den Lücken ergänzen müssen; b) was die Lernenden ihrer Meinung nach bereits wissen müssen, um die Lücken ergänzen zu können.	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 16	Online	Die Studierenden beschreiben einen erfolgsorientierten, positiven Regelkreislauf des Übens.	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 17	Präsenz	Die Studierenden lesen den Lückentext, a) bestimmen, welche Grammatikstruktur trainiert werden soll; b) überlegen, wie sie mit dieser Lückenübung im Unterricht arbeiten können, sodass ihre Lernenden erfolgreich sind. EA, Plenum.	Die LK hilft bei Schwierigkeiten.	40 Min.		Die Vorschläge zur Überarbeitung des Lückentexts in eine erfolgsorientierte Übung werden von Studierenden als kurze Unterrichtssequenzen simuliert.

	Aufgabe 18	Online	Die Studierenden a) überlegen, welche Übungstypen eher am Anfang bzw. am Ende einer Übungssequenz stehen; b) sehen sich das Übungsbeispiel im Buch an, begründen, ob sie diese Übung eher am Anfang, in der Mitte oder am Ende einer Übungssequenz erwarten; c) vergleichen und diskutieren die Ergebnisse mit anderen Studierenden.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Befragung	
	Aufgabe 19	Online	Die Studierenden sehen sich die Lehrwerkseiten aus studio d A2 an und beschreiben die Sequenz: a) was das Ziel dieser Sequenz ist; b) welche Schritte angeboten werden, um das Ziel zu erreichen.	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 20	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 2 von Universität Jena 2, kreuzen an, welche Aussagen über den Unterricht ihrer Meinung nach zutreffen.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Befragung	
	Aufgabe 21	Präsenz	Die Studierenden wählen in PA eine Sequenz aus einem ihnen bekannten Lehrwerk und analysieren die Übungen unter den folgenden Fragestellungen: a) Was wird geübt? b) Wie ist der Grad	Die Lehrkraft berät die Partnerteams bei Bedarf, unterstützt die Interaktion in Kleingruppen, steuert die Diskussion im	40 Min.	DaF-Lehrwerke	Diskussion der Streitfragen im Plenum.

			und die Art der Steuerung? c) Bereiten die Übungen auf eine Aufgabe vor? Die Ergebnisse werden in Kleingruppen verglichen. PA, GA	Plenum.			
	Aufgabe 22	Online	Die Studierenden sehen sich das Progressionsbeispiel aus dem Lehrwerk studio d an und a) erklären den Begriff „Zyklische Progression“ mithilfe des Beispiels; b) legen für die Sprachhandlungen zum Thema „Essen“ eine Progression fest.		25 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 23	Präsenz	Die Studierenden bekommen eine kopierte zerschnittene Sequenz oder ein ganzes Kapitel aus einem ihnen unbekannten Lehrwerk, bringen sie wieder in eine Reihenfolge. Sie begründen, a) warum sie diese Reihenfolge gewählt haben; b) vergleichen ihr Ergebnis mit der Reihenfolge im Lehrwerk; c) diskutieren ihre Erfahrungen mit anderen Studierenden in Kleingruppen. EA, GA	Die Lehrkraft stellt die Lernmaterialien zur Verfügung, unterstützt die Diskussion in Kleingruppen, hilft bei Schwierigkeiten.	80 Min.	Zerschnittene Sequenzen / Kapitel aus DaF-Lehrwerken	

Kapitel 2 Lernen durch Interaktion

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden

- wie wichtig Interaktion für das Sprachenlernen ist;
- wie sie ihren Unterricht gestalten können, um ihre Lernenden zur aktiven Teilnahme am Unterricht zu motivieren;
- welche Arbeits- und Sozialformen ihnen dabei helfen;
- welche Rolle sie als Lehrende in einem interaktionsorientierten Unterricht haben.

Band 4

30 Stunden insgesamt, davon 8 Stunden Präsenz und 22 Stunden online und Eigenarbeit.

Kapitel 2. Lernen durch Interaktion							
	Aufgabe 24	Online	Die Studierenden überlegen sich, welche Gründe ihre Lernenden haben könnten, nicht über den Text zu sprechen. Sie denken dabei an ihre eigene Erfahrung als Lernende.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Kursblog	
2.1. Arbeits- und Sozialformen kennenlernen	Die Studierenden kennen verschiedene Arbeits- und Sozialformen; den Zusammenhang zwischen						

	Lernumgebungen (Sitzordnung) und verschiedenen Sozialformen; sind sensibilisiert für unterschiedliche Lehr- und Lerntraditionen.						
	Aufgabe 25	Online	Die Studierenden sehen den Zusammenschnitt „Arbeits- und Sozialformen im Unterricht“, kreuzen an, welche Sozialformen sie erkennen, welche Sozialformen sie im Unterricht als Studierende und als Lehrkraft schon ausprobiert haben oder ausprobieren möchten.		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 26	Online	Die Studierenden sehen sich die Skizzen an, überlegen, welche Sozialformen bei welcher Sitzordnung problemlos möglich sind. Sie tragen die entsprechenden Sozialformen in die Tabelle ein.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 27 a, b	Online	Die Studierenden überlegen, wie oft welche Sozialform in ihrem Unterricht eingesetzt wird. Sie a) kreuzen die Häufigkeiten der Sozialformen an; b) überlegen, welche Gründe es dafür geben könnte,		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Befragung	In Aufgaben 27, 28 analysieren die Studierenden einerseits ihre bisherige Lernerfahrung, andererseits überlegen sie sich, wie sie als Lehrende

			und tragen dazu ihre Kommentare ein.				künftig vorgehen würden.
	Aufgabe 27 c	Präsenz	c) Die Ergebnisse der Befragung werden in GA ausgetauscht.	Die LK bildet Gruppen, unterstützt die Interaktion in Kleingruppen.	20 Min.		
	Aufgabe 28	Präsenz	Die Studierenden reflektieren, wer in ihrem Unterricht welche Unterrichtstätigkeiten ausübt: a) sie kreuzen in der Tabelle an, wer in ihrem Unterricht die angegebenen Aktivitäten ausübt; b) die Studierenden vergleichen die Anzahl der Aktivitäten, die von der Lehrkraft und von Lernenden ausgeübt werden; c) die Studierenden überlegen, welche von der Lehrkraft ausgeführte Aktivitäten die Lernenden im Unterricht übernehmen könnten, tragen ihre Kommentare dazu ein. Die Studierenden vergleichen die Ergebnisse in Kleingruppen und erstellen eine gemeinsame Tabelle für die Kleingruppe. Anschließend wird im Plenum eine Statistik für die gesamte Gruppe erstellt und	Die LK hilft bei Schwierigkeiten, unterstützt bei der Präsentation der Ergebnisse und bei der Interpretation der Gruppenstatistik.	60 Min.	IWB	

			ausgewertet.				
	Aufgabe 29	Präsenz	Die Studierenden sehen Sequenz 1 von <i>Schule New Delhi</i> 5 und Sequenz 1 von <i>Schule New Delhi</i> 6. Sie überlegen in EA, welchen Vorteil es bietet, die Dialoge in den Arbeitsformen „Autogramm jagd“ und „Karussell“ zu üben. Anschließend werden die Vorteile im Plenum diskutiert und an der Tafel gesammelt.	Die LK führt die Videosequenzen vor, moderiert die Diskussion im Plenum, notiert die Vorteile an der Tafel.	40 Min.	Interaktive Tafel, Videosequenz 1 von <i>Schule New Delhi</i> 5, Sequenz 1 von <i>Schule New Delhi</i> 6.	
	Aufgabe 30	Präsenz	Die Lernenden fassen in Kleingruppen die Gründe für den Einsatz verschiedener aktivierender Arbeitsformen zusammen. Sie sammeln deren Vorteile in Bezug auf die Interaktion der Lernenden. Die Ergebnisse werden in Wirbelgruppen ausgetauscht.	Die LK weist die Lernenden auf die Vorteile der Arbeitsformen „Autogramm jagd“ und „Karussell“ in Aufgabe 29 hin, bildet Kleingruppen, unterstützt die Arbeit in den Kleingruppen.	40 Min.		
2.2. Einsatz von Arbeits- und Sozialformen	Die Studierenden wissen, wofür sie welche Arbeits- und Sozialformen am besten einsetzen; was sie bei deren Einsatz						

	beachten müssen.						
	Aufgabe 31	Online	Die Studierenden nennen drei Gründe für den Einsatz von Frontalunterricht, von denen sie glauben, dass sie von Lehrenden häufig genannt werden.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Kursblog	
	Aufgabe 32	Online	Die Studierenden lesen die Merkmale von Frontalunterricht, ergänzen mögliche Sichtweisen auf Frontalunterricht aus Lehrer- bzw. Schülersicht.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 33	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 1 von <i>Schule New Delhi 4</i> und beantworten die Fragen: a) Wie ist ihr Eindruck: Sind die Lernenden motiviert? In welcher Sprache sprechen die Lernenden miteinander? b) Welches Lernziel wird mit dieser Arbeits- und Sozialform erreicht?	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 34	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 4 von <i>Gespräch über die Arbeitsform Rückendiktat</i> und vergleichen mit ihrer Antwort in Aufgabe 33b).		5 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 35	Online	Die Studierenden reflektieren, wie sie im Unterricht Paare bilden: Sie beschreiben, a) wie sie meistens vorgehen; b) wann		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Forum	In der Aufgabe könnten die Studierenden sowohl über eigene Lehr- als auch Lernerfahrung reflektieren.

			sie sich für leistungshomogene / heterogene Paare entscheiden; c) wann sie den Zufall entscheiden lassen und wann ihre Lernenden selbst den Partner wählen dürfen. Anschließend kommentieren sie die Beiträge ihrer Kolleginnen und Kollegen.				
	Aufgabe 36	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 4 von Universität Jena 1 und überlegen, welchen Vorteil der Wechsel von Partnerarbeit in Gruppenarbeit bietet.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 37	Online	Die Studierenden lesen die Vor- und Nachteile des Einsatzes von Gruppenarbeit. Sie a) entscheiden, welcher Aussage sie zustimmen, welcher nicht, und begründen in kurzen Kommentaren ihre Meinung; b) tauschen sich mit einer Kollegin / einem Kollegen dazu aus.		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Befragung	
	Aufgabe 38	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 1 von Goethe-Institut New Delhi 2 und notieren, welche Vorbereitungen die Lehrerin für die Gruppenarbeit trifft.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	

	Aufgabe 39	Online	Die Studierenden sehen sich die Rollen der Gruppenmitglieder an und überlegen a) für welche Lernenden die genannten Rollen ihrer Meinung nach besonders gut, oder aber weniger geeignet sind; b) ergänzen weitere Ideen für Rollen und schreiben diese auf.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Wiki	
	Aufgabe 40	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 2 von <i>Goethe-Institut New Delhi 2</i> und beantworten folgende Fragen: a) Wie stellt die Lehrerin sicher, dass alle Gruppen wissen, was zu tun ist? b) Wie interagiert sie mit den Teilnehmern? c) Wie ist die Interaktion zwischen den Teilnehmern? In welcher Sprache sprechen sie miteinander? d) Wie wird die Zeilaufgabe ausgewertet?		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 41	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 6 von <i>Goethe-Institut New Delhi 2</i> und notieren, wie die Auswertung der Aufgabe zum Filmverstehen erfolgt. Beim Sehen achten sie auch auf die Beteiligung der einzelnen Gruppenmitglieder.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 42	Online	Die Studierenden Sehen Sequenz 5 von <i>Gespräch über</i>		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe:	

			die Unterrichtseinheit "Über einen Film / einen Beruf sprechen" und beantworten die Fragen: a) Warum hat sich die Lehrerin dafür entschieden, unterschiedliche Arbeitsaufträge zu vergeben? b) Was wird zur Auswertung der Gruppenarbeit in Wirbelgruppen gesagt?			Journal	
	Aufgabe 43	Präsenz	Die Lernenden lesen in Kleingruppen Kriterien, die Aufgaben in einer Gruppenarbeit erfüllen müssen, damit die Lernenden den gewünschten Lernerfolg erzielen. Sie bringen die Kriterien in eine Reihenfolge und entscheiden sich für das wichtigste Kriterium. Anschließend präsentieren und argumentieren die Studierenden ihre Ergebnisse in Wirbelgruppen. GA	Die LK unterstützt den Meinungsaustausch in den Kleingruppen.	30 Min.	Kriterien für Aufgaben auf getrennten Papierschnipseln	Beim Erfüllen dieser Aufgabe greifen die Studierenden auf die im Teilkapitel 1.1.2 angeführten Qualitätskriterien von Aufgaben und Übungen und auf die im vorliegenden Teilkapitel aufgezeigten geeigneten Aufgaben und Übungen für die Partnerarbeit zurück, vertiefen ihr theoretisches Wissen.
	Zusatzaufgabe	Präsenz	In Gruppenarbeit erstellen die Studierenden eine Checkliste zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeit und präsentieren diese im Plenum. Die Studierenden stimmen über die beste Checkliste ab und -	Die LK hilft den Gruppen bei Bedarf, moderiert die Phase der Ergebnispräsentation.	50 Min.		Beim Erstellen der Checkliste reflektieren die Studierenden über die Inhalte des Teilkapitels 2.2.4. und die Ergebnisse der Aufgaben 37-43.

			+begründen ihre Wahl. GA, Plenum				
	Aufgabe 44	Präsenz	Die Studierenden notieren in GA, welche Sozialform sie wofür am geeignetsten halten; was beim Einsatz der jeweiligen Sozialform zu beachten ist, und erstellen ein Poster. Präsentation der Poster in Wirbelgruppen. GA	Die LK berät und unterstützt die Arbeit in den Kleingruppen.	30 Min.	Poster	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über unterschiedliche Sozialformen. Die Aufgabe kann arbeitsteilig erledigt werden, indem sich eine Gruppe auf jeweils eine der Sozialformen fokussiert. Bei der Präsentation der Poster in Wirbelgruppen können die Mitstudierenden ihre Ergänzungs- bzw. Verbesserungsvorschläge zum Poster äußern.
	Aufgabe 45	Präsenz	Die Studierenden sehen sich ein oder zwei Kapitel des kurstragenden Lehrwerks unter der folgenden Fragestellung an: a) Werden Aufgaben und Übungen in unterschiedlichen Sozialformen angeboten? Woran erkennen Sie das? b) An welcher Stelle würden Sie für eine Aufgabe oder Übung eine andere Sozialform wählen oder Aufgabenstellungen bzw. Übungsanweisungen um	Die LK unterstützt die Interaktion in den Partnerteams; gibt Rückmeldung in der Auswertungsphase.	50 Min.	Kurstragendes Lehrwerk	Die Studierenden bereiten die Aufgaben 45 a) und 45 b) als Hausaufgabe vor. Im Unterricht tauschen sie sich über die Ergebnisse mit einer Kollegin/einem Kollegen aus. Anschließend werden die geänderten Aktivitäten in der Präsenzphase als kurze Unterrichtssequenzen simuliert und ausgewertet.

			geeignete Arbeits- und Sozialformen ergänzen und erweitern? Sammeln Sie an entsprechenden Stellen Ideen für alternative Arbeitsformen. c) Probieren Sie die geänderten Aktivitäten aus und tauschen Sie sich mit einer Kollegin/einem Kollegen darüber aus. PA				
2.3. Die Rolle der Lehrenden im Interaktionsprozess	Die Studierenden wissen, wie sie eine positive Lernatmosphäre schaffen; wie sie auf fehlerhafte Äußerungen reagieren können; wie sie Unterrichtsaktivitäten organisieren.						
2.3.1. Schaffen einer positiven Lernatmosphäre	Die Studierenden kennen die Bedeutung der Raumgestaltung und der Art, wie sich die Lehrenden im Raum bewegen, für die Unterrichtsatmosphäre; kennen Möglichkeiten von Fehlerkorrekturen.						
	Aufgabe 46	Online	Die Studierenden überlegen,		10 Min.	Online-Plattform	

			welche der im Buch angeführten Punkte für sie wichtig sind, um eine positive Lernatmosphäre zu Beginn eines Kurses zu schaffen.			Technische Hilfe: Befragung	
	Aufgabe 47	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 7 von Universität Jena 1 und achten darauf, wie sich die Lehrerin im Raum bewegt und wie sich dies auf den Unterricht auswirkt?		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 48 a)	Online	Die Studierenden sehen den Zusammenschnitt Umgang mit Lerneräußerungen und a) kreuzen an, um welche Art von Fehlerrückmeldung es sich in der jeweiligen Sequenz handelt.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 48 b)	Online	b) Die Studierenden notieren, welches Beispiel ihnen besonders gut gefallen hat. Sie probieren es in der Praxis aus und tauschen sich aus, welche Erfahrung sie damit gemacht haben.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Forum	
2.3.2 Unterrichtsakt ivitäten organisieren	Die Studierenden können Übergänge zwischen Unterrichtsaktivitäten effektiv gestalten; Unterrichtsaktivitäten						

	effektiv beginnen und beenden; Routinen im Unterricht erkennen und nutzen, um Zeit zu sparen.						
	Aufgabe 49	Online	Die Studierenden sehen den Zusammchnitt <i>Aktivitäten zur Unterrichtsorganisation</i> und notieren, welche Übergänge sie sehen; mit welchen Signalen diese angekündigt werden; ob dabei das Verstehen der Fremdsprache gefördert wird.	Die LK gibt Rückmeldung.	15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 50	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 1 von <i>Goethe Institut New Delhi 1</i> und notieren, ob und wie die Lehrerin die vier Kriterien für klare Aufgabenstellungen berücksichtigt.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 51	Online	Die Studierenden notieren ihre Lieblingsroutinen und tauschen sich mit einer Kollegin / einem Kollegen aus.		10 Min. Beitrag verfassen; 15 Min. Diskussion	Online-Plattform Technische Hilfe: Forum	

Kapitel 3 Aufbau von produktiven Fertigkeiten

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden

- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache;
- welche Prozesse beim Sprechen und Schreiben ablaufen und wie sie diese fördern können;
- Übungen und Aufgaben kennen, die ihre Lernenden auf ein erfolgreiches Sprechen und Schreiben auf Deutsch vorbereiten.

Band 4

25 Stunden insgesamt, davon 8 Stunden Präsenz und 17 Stunden online und Eigenarbeit.

Kapitel 3. Aufbau von produktiven Fertigkeiten							
3.1 Sprechen	Die Studierenden wissen, welche Merkmale das Sprechen hat; welche Prozesse beim Sprechen in der Fremdsprache ablaufen; kennen Vorgehensweisen, wie man die Lernenden zum Sprechen bringen kann; Übungsformen zum Aufbau von Sprechfertigkeit; können						

	Sprechaktivitäten im Unterricht planen.						
	Aufgabe 52	Online	Die Studierenden überlegen, welche Handlungen in den Sätzen erkennbar sind.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Journal	
	Aufgabe 53	Online	Die Studierenden entscheiden, in welcher der drei Phasen des Levelt-Modells man sich in den angeführten Situationen befindet.		7 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
3.1.1 Anforderungen an das Training der Fertigkeit Sprechen	Die Studierenden kennen die Anforderungen an das Training der Fertigkeit Sprechen im Unterricht.						
	Aufgabe 54	Online	Die Studierenden sehen sich die Beispiele für Aufgaben im Buch an. Sie beschreiben, wodurch jeweils erreicht wird, dass die Lernenden als sie selbst sprechen und für sie bedeutungsvolle Inhalte produzieren.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 55	Präsenz	Die Studierenden überlegen nach der Bearbeitung des Teilkapitels 3.1.1 noch einmal: a) Welche Voraussetzungen nötig sind, um möglichst viele Lernende im Unterricht zum Sprechen zu bringen, und	Die LK steuert die Gruppen- und Wirbelgruppenbildung; regt die Interaktion in den Gruppen an.	40 Min.		Beim Bearbeiten der Aufgabe reflektieren die Studierenden über die Inhalte des Teilkapitels 3.1.1 sowie über die eigene Lern- und Lehrerfahrung. Sie

			notieren die ihrer Meinung nach wichtigsten; b) Woran sie erkennen, ob eine Sprechaktivität im Unterricht erfolgreich war.				erstellen eine Rangliste von Voraussetzungen zum erfolgreichen Training der Fertigkeit Sprechen im Unterricht. In Wirbelgruppen präsentieren die Studierenden ihre Ergebnisse und begründen die Rangordnung.
3.1.2 Aufgaben und Übungen zum Sprechen	Die Studierenden kennen Übungen, die mündliche Kommunikation vorbereiten, aufbauen, strukturieren und simulieren.						
	Aufgabe 56	Online	Die Studierenden sammeln in ihrem Lehrwerk Beispiele zur Einführung und Aktivierung von Wortschatz/Redemitteln.		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Kursblog	
	Aufgabe 57	Online	Die Studierenden sehen sich die Übungsbeispiele im Buch an und überlegen, was hier zum Wort, Satz und Laut geübt wird; was das Ziel der Übungen sein könnte.	Die LK gibt Rückmeldung.	15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 58	Präsenz	Die Studierenden suchen in EA in ihrem Lehrwerk zwei Aufgaben, die zur Diskussion auffordern. Sie bestimmen, wie und mit	Die LK hilft bei Bedarf bei der EA; unterstützt die Arbeit in den Kleingruppen; gibt	40 Min.	kurstragendes DaF-Lehrwerk	Einige Aufgaben mit darauf vorbereitenden Aktivitäten können als kurze Unterrichtssequenzen simuliert werden. Die

			welchen sprachlichen Hilfen und inhaltlichen Informationen die Lernenden auf die Diskussion vorbereitet werden, und notieren Hilfen, die sie den Lernenden zusätzlich anbieten (müssen) (eventuell als Hausaufgabe). In GA präsentieren die Studierenden eigene Ergebnisse. Die Gruppenmitglieder geben Rückmeldung und schlagen zusätzliche bzw. alternative Varianten der Vorbereitung auf die Diskussion vor.	Rückmeldung bei der Präsentation der Aufgaben.			Mitstudierenden geben Rückmeldung, ob die vorbereitenden Aktivitäten lernzielführend waren. Dadurch werden die Inhalte des Teilkapitels 3.1.2 verinnerlicht und vertieft.
	Aufgabe 59	Online	Die Studierenden sehen Sequenz 5 von <i>Goethe-Institut München</i> und beantworten die Fragen: a) Welche Herausforderungen haben die Lernenden in diesem Rollenspiel zu bewältigen? b) Wie würden Sie Ihre Lernenden darauf vorbereiten?		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
3.1.3 Flüssiges Sprechen trainieren	Die Studierenden wissen, was unter flüssigem Sprechen zu verstehen ist; welche Rolle Automatisierungsübungen für das Trainieren						

	flüssigen Sprechens spielen.						
	Aufgabe 60	Online	Die Studierenden notieren, welche der von den Lehrenden beschriebenen Situationen sie schon einmal ähnlich erlebt haben; sammeln die Fragen, die sich für sie aus den drei Erfahrungen ergeben.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Kursblog	
	Aufgabe 61	Online	Die Studierenden a) kreuzen an, wann jemand ihrer Meinung nach flüssig spricht; b) überprüfen ihre Antworten mit den Informationen aus dem folgenden Text.		5 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Befragung	
	Aufgabe 62	Online	Die Studierenden sehen sich das Beispiel aus studio d A1 S. 164 an und notieren, a) welche Strukturen und Wendungen automatisiert werden sollen; b) was ihnen an der Übung auffällt.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 63	Online	Die Studierenden sehen sich Sequenz 1 aus <i>Schule New Delhi 5</i> aus Aufgabe 29 nochmals an, kreuzen an, welche Merkmale aus der Checkliste sie sehen.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 64	Online	Die Studierenden sehen sich die Lehrwerkssequenz aus studio		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe:	

			d an und analysieren die Übungen und die Aufgabe.			Test	
3.2 Schreiben	Die Studierenden wissen, welche Prozesse beim Schreiben ablaufen; welche Übungen die Lernenden bei der Ausbildung ihrer Schreibkompetenz unterstützen; welche Textsorten und Aufgaben sie im handlungsorientierten Fremdsprachenunterricht trainieren können; wie Lernende bei Übungen und Aufgaben zum Schreiben interagieren können.						
	Aufgabe 65	Online	Die Studierenden kreuzen an, bei welchen der genannten Schreibaktivitäten es sich um eine schriftliche Übung, eine schriftliche Aufgabe, Testverfahren handelt.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
3.2.1 Schriftliche Übungen	Die Studierenden kennen Planungshilfen, mit denen ihre Lernenden Ideen für Texte entwickeln und strukturieren können; kennen Übungen zum						

	Planen, Formulieren und Überarbeiten von Texten.						
	Aufgabe 66	Online	Die Studierenden bestimmen, wo im Beispiel das Planen, wo das Formulieren geübt wird.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
	Aufgabe 67	Online	Die Studierenden schätzen die Schreibübung „Astrid und ihr Computer“ ein und notieren, was die Lernenden bei diesem Schreibspiel lernen.	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 68	Online	Die Studierenden ordnen den einzelnen Phasen des Schreibprozesses die Aktivitäten zu.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Test	
3.2.2 Schriftliche Aufgaben	Die Studierenden beschäftigen sich mit Textsorten, die reale Kommunikationssituationen simulieren; reflektieren, welche Textsorten für ihre Lernenden rezeptiv, produktiv oder gar nicht relevant sind.						
	Aufgabe 69	Online	Die Studierenden analysieren die Beispiele von Lenk für Textsorten im Lehrwerk und begründen, welche der Textsorten sie im Unterricht behandeln würden.	Die LK gibt Rückmeldung.	10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 70	Präsenz	Die Studierenden erhalten	Die LK bereitet	80 Min.	Beispiele von	In Aufgabe 70 wird die in

			Beispiele von unterschiedlichen Textsorten und bestimmen in GA, um welche Textsorte es sich jeweils handelt. Sie besprechen in Kleingruppen, welche der Textsorten ihren eigenen kommunikativen Bedürfnissen entsprechen. Die Studierenden entscheiden, welche der im Lehrwerk angeführten Textsorten ihre Lernenden produktiv beherrschen sollen; sie kreuzen an, ob ihre Lernenden die Textsorten rezeptiv oder produktiv beherrschen sollen und kommentieren ihre Entscheidung. Jede Gruppe versucht, sich auf gemeinsame Lösungen zu einigen und tauscht ihre Ergebnisse mit einer anderen Gruppe aus.	Beispiele von unterschiedlichen Textsorten aus DaF-Lehrwerken und aus dem Internet vor; bildet Gruppen; unterstützt den Austausch in den Gruppen; hilft bei Schwierigkeiten.		unterschiedlichen Textsorten aus DaF-Lehrwerken und aus dem Internet	Aufgabe 69 durchgeführte Analyse von Textsortenbeispielen vertieft.
3.2.3 Kollaboratives Schreiben	Die Studierenden lernen, bei schriftlichen Aufgaben kooperative Sozialformen einzusetzen.						
	Aufgabe 71	Präsenz	Die Studierenden lesen die Beispiele zum Schreiben im Lehrwerk. a) In PA formulieren die Lernenden drei Arbeitsaufträge, die es ermöglichen, dass immer zwei	Die LK bildet die Partnerteams und Gruppen; berät die Studierenden bei Bedarf; unterstützt die Interaktion	80 Min.	DaF-Lehrwerke	

			Lernende miteinander arbeiten können. Die Lernpartner suchen ein anderes Partnerteam, präsentieren ihre Ergebnisse und erteilen diesem einen Arbeitsauftrag. Das Partnerteam versucht, den Arbeitsauftrag auszuführen. b) In PA ändern die Studierenden drei Übungen aus DaF-Lehrwerken so, dass Lernende in Gruppen zusammenarbeiten können. Die Partnerteams suchen sich in Vierergruppen zusammen, präsentieren und simulieren einige Übungen.	unter den Studierenden.			
	Zusatzaufgabe	Präsenz	Die Studierenden lesen Vorschläge für gemeinsame Schreibaufgaben auf S. 122-123 im Lehrwerk. In Kleingruppen entscheiden sich die Studierenden für einen der Vorschläge und probieren ihn aus. Anschließend gibt jede Kleingruppe Rückmeldung, was ihnen bei der Schreibaufgabe gut / weniger gut gefallen hat, welche Schwierigkeiten aufgetaucht sind und welche Hilfen sie eventuell ihren Lernenden anbieten würden.	Die LK bildet Kleingruppen, hilft bei Schwierigkeiten, moderiert die Diskussion der Aufgaben im Plenum.	80 Min.	Laptops, Internetzugang	

3.2.4 Unterrichtssequenz: Lebenslauf	Die Studierenden werden sich der Rolle der Erarbeitung von Textsorte „Tabellarischer Lebenslauf“ im DaF-Unterricht bewusst.						
	Aufgabe 72	Online	Die Studierenden überlegen, ob es sinnvoll ist, die Textsorte „Lebenslauf“ einzuführen und welche Hilfen ihre Lernenden benötigen, um einen Lebenslauf nach deutschem Vorbild schreiben zu können.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Forum	

Kapitel 4 Komplexe Lernaufgaben: Projekte

In dieser Veranstaltung lernen die Studierenden

- wie eine Vielzahl der in Kapitel 1 genannten didaktisch-methodischen Prinzipien durch Projektunterricht umgesetzt werden kann;
- wie sie Mikroprojekte in Anlehnung an und / oder in Ergänzung der Arbeit mit dem Lehrwerk durchführen können;
- wie sie Makro- oder Großprojekte durchführen können, bei denen Schülerinnen und Schüler und Lehrende längerfristig an zum Teil auch selbst gewählten Aufgabenstellungen arbeiten;
- wie sie mithilfe eines Rasters Schritt für Schritt Projektkompetenz aufbauen.

Band 4

25 Stunden insgesamt, davon 6 Stunden Präsenz und 14 Stunden online und Eigenarbeit.

Kapitel 4. Komplexe Lernaufgaben: Projekte							
4.1 Merkmale von projektorientiertem Lernen	Die Studierenden kennen ein Beispiel aus dem Unterricht mit Kindern für eine komplexe Lernaufgabe; können Merkmale von komplexen Lernaufgaben beschreiben; wissen,						

	welche didaktisch-methodischen Prinzipien durch Projektunterricht umgesetzt werden.						
	Aufgabe 73	Online	Die Studierenden erinnern sich an die Definition einer Aufgabe und ergänzen die Lücken in der Definition mit angegebenen Ausdrücken.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: -- Test	
	Aufgabe 74	Online	Die Studierenden überlegen, welche Merkmale komplexe Lernaufgaben oder Projekte haben und a) ergänzen das Assoziogramm; b) tauschen sich mit einer Kollegin / einem Kollegen aus und sammeln die Merkmale von Projekten.		a) 10 Min.; b) 10 Min.;	Online-Plattform Technische Hilfe: -- a) Mindmap; b) Wiki	
	Aufgabe 75	Online	Die Studierenden notieren Merksätze zu den Merkmalen projektorientierten Lernens, die ihnen besonders wichtig sind.		15 Min.	Portfolio	
4.2 Mikroprojekte und Makroprojekte	Die Studierenden kennen Beispiele für Mikro- und Makroprojekte; können beurteilen, welche Prinzipien / Merkmale in den Projekten umgesetzt werden; kennen Ziele, die diese						

	Projekte verfolgen; können selbst Projektideen entwickeln.						
4.2.1 Mikroprojekte	Die Studierenden machen sich mit dem Begriff „Mikroprojekt“ und Beispielen für Mikroprojekte vertraut.						
	Aufgabe 76	Online	Die Studierenden überlegen, welche Themen in den von ihnen bisher verwendeten Lehrwerken auftauchen, und listen diese auf.		10 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Wiki	
	Aufgabe 77	Online	Die Studierenden analysieren die im Lehrbuch vorgestellten Mikroprojekte unter der folgenden Fragestellung: a) Welche Ziele verfolgen die Mikroprojekte? b) Welche Merkmale / Prinzipien von projektorientiertem Lernen erkennen Sie in diesen Mikroprojekten wieder?		30 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	
	Aufgabe 78	Präsenz	Die Studierenden nehmen ein Lehrwerk eigener Wahl, das das Thema Ernährung / Nahrungsmittel behandelt. In Kleingruppen überlegen und notieren sie, wie die Lerneinheit im Sinne eines Mikroprojekts	Die LK bildet Kleingruppen und begleitet deren Arbeit; moderiert die Diskussion der Mikroprojekte im Plenum.	80 Min.	DaF-Lehrwerke	Die Studierenden vertiefen die in Aufgabe 77 durchgeführte Projektanalyse.

			erweitert werden kann. Jede Gruppe stellt das Mikroprojekt im Plenum vor. Die anderen Gruppen analysieren a) die Ziele des Mikroprojekts; b) die Merkmale projektorientierten Lernens im Mikroprojekt und kommentieren es.				
4.2.2 Makroprojekte	Die Studierenden lernen drei typische Arten von Projekten kennen.						
	Aufgabe 79	Online	Die Studierenden sehen sich die Beschreibung des Whyte-Avenue-Projekts erneut an und notieren in Stichwörtern a) welche Merkmale für Begegnungsprojekte sie erkennen; b) welche unterschiedlichen Aufgaben jede/r der vier Schülerinnen und Schüler bei der Durchführung des Whyte-Avenue-Projekts in der Gruppe übernimmt; welche Aufgaben alle Schülerinnen und Schüler übernehmen.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 80	Online	Die Studierenden sehen die Aufnahme <i>Eine irische Schulaufführung – Teil 2</i> und beantworten die Fragen: a) Welche sprachlichen		20 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Datenbank	

			Kompetenzen haben die Lernenden unter Beweis gestellt? b) Wie würden Sie die Erstellung eines solchen Videos anleiten? c) Wie würden Sie die sprachliche Korrektur vornehmen?				
	Aufgabe 81	Online	Die Studierenden beantworten die Leitfragen zur Planung und Durchführung von LeseSafari Afrika.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
4.3 Lehrerrolle im Projektunterricht	Die Studierenden werden sich der Rolle als Lehrerin / als Lehrer im Projektunterricht bewusst; können ihre Lernenden bei projektorientiertem Arbeiten unterstützen.						
	Aufgabe 82	Präsenz	Die Studierenden beschreiben in Kleingruppen Beispiele für Mikro- oder Makroprojekte, die sie durchgeführt haben: a) sie nennen positive Erfahrungen oder Schwierigkeiten, die sie als Lehrende hatten; b) wenn sie selbst noch keine Projekte durchgeführt haben, lesen sie noch einmal die in Teilkapitel 4.1 und 4.2 beschriebenen Projekte und listen auf, welche Aktivitäten die Lehrkraft	Die LK bildet Kleingruppen, fördert die Interaktion der Gruppen; moderiert die Diskussion der Ergebnisse; hilft bei deren Zusammenfassung.	40 Min.		Die Studierenden können bei Aufgabe 82 a) über eigene Lernerfahrung reflektieren und Beispiele für projektorientiertes Lernen aus eigenem Unterrichtsalltag sammeln.

			übernimmt. Präsentation der Ergebnisse erfolgt im Plenum.				
4.4 Projektkompetenz aufbauen	Die Studierenden wissen, wie sie zunehmend intensiver projektorientiertes Lernen in ihren Unterrichtsalltag integrieren können; wissen, welche Kompetenzen ihre Lernenden aufbauen müssen, um komplexe Lernaufgaben erfolgreich bearbeiten zu können.						
	Zusatzaufgabe	Präsenz	Die Studierenden sammeln in Kleingruppen Ideen, wie sie ihre Lernenden an projektorientiertes Lernen heranführen können, und erstellen Mindmaps. Die Mindmaps werden in Wirbelgruppen präsentiert. Anschließend lesen die Studierenden die Vorschläge im Lehrwerk auf S. 153 und besprechen, welche davon für sie neu / besonders interessant sind.	Die LK bildet Kleingruppen, unterstützt die Arbeit in den Gruppen, moderiert die abschließende Diskussion der Vorschläge im Plenum.	40 Min.	Mindmaps	
4.5 Projekte	Die Studierenden lernen, ein eigenes						

planen	Literaturprojekt für ihren Unterricht zu planen.						
	Aufgabe 83	Online	Die Studierenden lesen die Arbeitsanweisungen des Lehrers und sehen dann den Zusammchnitt <i>Mikro-Projekt zu einem Gedicht</i> . Sie überlegen und notieren, welche Teillernziele der Lehrer mit den drei skizzierten Schritten des Projekts erreicht.		15 Min.	Online-Plattform Technische Hilfe: Aufgabe	
	Aufgabe 84	Präsenz	Die Studierenden planen ein eigenes Projekt zur Arbeit mit lyrischen Texten mit ihrer Lerngruppe: a) in Partnerteams wählen sie einen literarischen Text / ein Gedicht aus (eventuell als Hausaufgabe), zu dem sie das Projekt realisieren möchten; b) füllen das Projektplanungsraster für ihre Projektidee aus; c) stellen ihre Projektidee und die Planung einem anderen Partnerteam vor, kommentieren ihre Planung.	Die LK bildet Partnerteams, hilft bei Bedarf, gibt Rückmeldung zu den Planungen.	80 Min.	A3-Papier, Stifte, IWB.	Einige Projekte können als kurze Unterrichtssequenzen simuliert werden.
5. Praxiserkundungsprojekt planen	Die Studierenden machen sich diejenigen Fragen bewusst, die sie mit Blick auf Aufgaben, Übungen und						

	Interaktion im Sprachunterricht besonders beschäftigt haben; können durch die Erkundung einer dieser Fragen neue Wege und Ideen für die Unterstützung ihrer Lernenden im Sprachlernprozess und für die Planung ihres Unterrichts entwickeln.						
	Aufgabe 85	Präsenz	Die Studierenden reflektieren über die Inhalte von DII 4 und notieren, was für sie in dieser Einheit neu / besonders interessant war, worüber sie mehr wissen möchten, wo sie nicht zustimmen können. Nach gemeinsamen / sich stark überschneidenden Interessengebieten werden Arbeitsgruppen (Tandem, Tridem, Quartett) gebildet, die ein gemeinsames PEP planen und durchführen werden.	Die LK regt die Studierenden zur Reflexion und zum Austausch über die DII 4-Inhalte; moderiert die Gruppenbildung.	40 Min.	DII 4 Bücher	
	Aufgabe 86	Präsenz	Die Studierenden formulieren in ihren Arbeitsgruppen ihre Praxiserkundungsfrage und notieren Aktivitäten zur Erkundung der Frage.	Die LK führt eine PEP-Präsentation mit Beispielen für PEP-Dokumentationen vor, hilft bei	80 Min.	IWB	

				Bedarf.			
	Vorbereitung auf PEP	Online	Die Studierenden formulieren die Indikatoren für ihre PEP-Frage, erarbeiten die Datenerhebungsinstrumente (Beobachtungs-, Frage-, Reflexionsbögen).	Die LK begleitet die Arbeit in den Gruppen, hilft bei Bedarf.	120 Min.	Lernplattform Gruppenforen und Chats	
	PEP-Vorbereitung* *Bei Bedarf	Präsenz	Die Arbeitsgruppen können individuelle Konsultationen vom Tutor/von der Tutorin bekommen.	Die KL bespricht individuell mit jeder Arbeitsgruppe die Streitfragen.	40 Min		
	PEP-Stunde- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung	Selbst- arbeit Präsenz, Online	Die Studierenden planen ihren Unterricht, bereiten Unterrichtsmaterialien vor, fertigen Arbeitsblätter an und führen das PEP durch; Sie dokumentieren ihre Projekte und stellen ihre Gruppenpräsentationen fertig.		120 Min 80 Min 120 Min		
	PEP-Präsentation	Präsenz	Die Gruppen präsentieren ihre Ergebnisse im Plenum und kommentieren die Projekte der Kollegen / KollegInnen.	Die LK gibt Rückmeldung.	80 Min	IWB	
	Auswertung der PEP-Ergebnisse	Präsenz	Die Studierenden reflektieren und tauschen sich darüber aus, welche Folgen sich aus dem durchgeführten PEP für ihre weitere berufliche Tätigkeit ergeben.	Die LK moderiert die Diskussion im Plenum.	80 Min		